

**Die dritte Mission von Universitäten:**  
**TRANSFER & WISSENSAUSTAUSCH**  
**MIT DER GESELLSCHAFT**



**WORKSHOP**

**8. – 9. April 2022**

**DIPLOMATISCHE AKADEMIE**

Favoritenstraße 15a  
1040 Wien

**Freitag, 8. April 2022**

14:00

Mittagsbuffet

14:30

Einleitung

Heinrich Schmidinger & Christiane Spiel | ÖFG

14:45

***Die Third Mission von Universitäten – eine Einführung***

Isabel Roessler | CHE Gütersloh

*„Die Third Mission von Universitäten und ihre öffentliche Kommunikation“*

David Budtz Pedersen | Aalborg Universität Kopenhagen

*„Assessing the Social Impact of Research“*

*Diskussion*

16:45

Kaffeepause

17:15

***Die Third Mission in Österreich***

*„Herausforderungen und Umsetzung an nicht spezialisierten Universitäten“*

Ronald Maier | Universität Wien

Tilmann Märk | Universität Innsbruck

Martina Merz | Alpen-Adria Universität Klagenfurt

Peter Riedler | Universität Graz

*Kurzpräsentationen + Diskussion*

*„Herausforderungen und Umsetzung an spezialisierten Universitäten“*

Brigitte Hütter | Kunstuniversität Linz

Harald Kainz | Technische Universität Graz

Markus Müller | Medizinische Universität Wien

Margarethe Rammerstorfer | Wirtschaftsuniversität Wien

*Kurzpräsentationen + Diskussion*

19:30

Abendessen

**Samstag, 9. April 2022**

09:00

***Die Zukunft der Third Mission in Österreich***

Podiumsdiskussion

Heinz Faßmann | Universität Wien  
Christoph Neumayer | Industriellenvereinigung  
Martin Polaschek (angefragt) | BMBWF  
Ulrike Prommer | FH Krems & FH Konferenz  
Eva Schulev-Steindl | Universität für Bodenkultur  
Sabine Seidler | TU Wien & uniko

**Moderation:** Martin Gerzabek & Christiane Spiel

11:00

Kaffeepause

11:30

***Die Kommunikation von Forschungs- und Transferleistungen***

Friederike Hendriks | TU Braunschweig  
*„Die Rolle des öffentlichen Vertrauens in Wissenschaft  
für Kommunikation und Transfer von Forschung“*

Verleihung der ÖFG Preise  
für Wissenschaftsjournalismus

13:00

Abschluss der Veranstaltung

**Um Anmeldung bis 31. März 2022 wird gebeten.**

Österreichische Forschungsgemeinschaft | A-1092 Wien, Berggasse 25/I

E-Mail: [michaela.lechner@oefg.at](mailto:michaela.lechner@oefg.at) | Tel: (01) 319 57 70

*Es wird eine Tagungsgebühr von € 30,- eingehoben.  
Die Übersendung der Zahlungsinformation erfolgt gemeinsam mit der Anmeldebestätigung.*

*Im Sinne der Sicherheit aller Teilnehmer\*innen ist eine Teilnahme nur mit einem für die gesamte Dauer der Veranstaltung gültigen 2G Nachweis (vollständig geimpft oder genesen) möglich. Eine Anpassung der Zutrittsregeln behalten wir uns vor. Vielen Dank für Ihr Verständnis!*

---

# DIE MITWIRKENDEN

Univ.-Prof. Dr. **Heinz Faßmann**  
*Bundesminister a.D. für Wissenschaft, Bildung  
und Forschung und Professor für Angewandte  
Geographie, Raumforschung und Raumordnung  
an der Universität Wien*

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. mult. **Martin Gerzabek**  
*Professor für Umwelttoxikologie und Isotopen-  
anwendung an der Universität für Bodenkultur  
und Wissenschaftlicher Beirat der ÖFG*

Dr.<sup>in</sup> **Friederike Hendriks**  
*Leiterin der Nachwuchsforschungsgruppe  
„Communicating Scientists: Challenges,  
Competencies, Contexts (fourC)“ an der  
Technischen Universität Braunschweig*

Mag.<sup>a</sup> **Brigitte Hütter, MSc.**  
*Rektorin der Kunstuniversität Linz*

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. mult. **Harald Kainz**  
*Rektor der Technischen Universität Graz*

Univ.-Prof. Dr. **Ronald Maier**  
*Vizektor für Digitalisierung und  
Wissenstransfer der Universität Wien*

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. mult. **Tilmann Märk**  
*Rektor der Universität Innsbruck*

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> **Martina Merz**  
*Vizektorin für Forschung der Alpen-Adria  
Universität Klagenfurt*

Univ.-Prof. Dr. **Markus Müller**  
*Rektor der Medizinischen Universität Wien*

Mag. **Christoph Neumayer**  
*Generalsekretär der Österreichischen  
Industriellenvereinigung*

Professor **David Budtz Pedersen**  
*Professor für Wissenschaftskommunikation  
an der Aalborg Universität Kopenhagen*

a.o. Univ.-Prof. Dr. **Martin Polaschek**  
*Bundesminister für Wissenschaft, Bildung  
und Forschung*

Mag.<sup>a</sup> **Ulrike Prommer**  
*Geschäftsführerin FH Krems und Präsidentin  
der FH Konferenz*

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> **Margarethe Rammerstorfer**  
*Vizektorin für Lehre und Studierende  
der Wirtschaftsuniversität Wien*

Dr. **Peter Riedler**  
*Vizektor für Finanzen, Personal u. Standort-  
entwicklung der Universität Graz*

Dr.<sup>in</sup> **Isabel Roessler**  
*Senior Projektmanagerin am CHE Centrum für  
Hochschulentwicklung Gütersloh*

Univ.-Prof. Dr. **Heinrich Schmidinger**  
*Professor für Christliche Philosophie und Theo-  
logie an der Universität Salzburg, Vorsitzender  
des Wissenschaftlichen Beirats der ÖFG*

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> **Eva Schulev-Steindl**  
*designierte Rektorin der Universität  
für Bodenkultur*

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> h.c. **Sabine Seidler**  
*Rektorin der Technischen Universität Wien  
und Präsidentin der Österreichischen  
Universitätenkonferenz*

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> **Christiane Spiel**  
*Professorin für Bildungspsychologie und  
Evaluation an der Universität Wien und  
Wissenschaftlicher Beirat der ÖFG*

---

# MOTIVATION

In der von Humboldt geprägten Kultur des gegenwärtigen Hochschulwesens sind Forschung und Lehre die tragenden Säulen von Universitäten. Von Universitäten wird jedoch auch zunehmend erwartet, dass sie aktiv und bewusst Verantwortung für die Gesellschaft übernehmen, in deren Auftrag sie arbeiten, was als die dritte Mission („Third Mission“) von Universitäten bezeichnet wird.

Um als öffentliche Einrichtung Verantwortung in einer pluralistischen Welt zu übernehmen, ist es nicht ausreichend, Erkenntnisse ausschließlich in akademischen Kreisen auszutauschen. Angesichts zahlreicher und komplexer gesellschaftlicher Herausforderungen ist es wesentlicher denn je, dass sich Universitäten (und Hochschulen generell) mit Wirtschaft, Politik und Gesellschaft vernetzen um Entwicklungen aktiv evidenzbasiert mitzugestalten.

Eine aktive Third Mission schafft auch die Möglichkeit, einen fundamentalen Beitrag zur öffentlichen Wahrnehmung von Universitäten und Wissenschaft zu leisten und der Metapher des Elfenbeinturms, wonach Universitäten unberührt von gesellschaftlichen Bedürfnissen als Orte der intellektuellen Abgeschiedenheit gelten, entgegenzuwirken. Es gilt, universitäre Leistungen und deren Wirkungen sichtbar und damit ihren Wert für die Gesellschaft einschätzbar zu machen. Wie bedeutsam dies ist, hat nicht zuletzt die Covid Pandemie gezeigt.

Es geht dabei u.a. um folgende Fragen: Welche Erkenntnisse zur Lösung sozialer Herausforderungen produzieren Universitäten? Wie werden sie nutzbar für die Gesellschaft? Wie können Universitäten die diesbezüglichen Erwartungen und Bedürfnisse von Gesellschaft und Wirtschaft gezielt aufgreifen? Wie können Universitäten durch Wissens- und Technologietransfer in die Wirtschaft den Wirtschaftsstandort Österreich sichern helfen? Wie können Universitäten Curricula so gestalten und realisieren, dass Absolventinnen und Absolventen gesellschaftliche Verantwortung übernehmen können und wollen und den Anforderungen der Wirtschaft gerecht werden? Wie können Universitäten die Übernahme von Social Responsibility in der Wirtschaft fördern? Wie können Universitäten zu einem breiteren Innovationsverständnis (von ökonomischer bis zu sozialer Innovation) und einer sozial verantwortlichen Innovationsentwicklung beitragen? Und vor allem: Wie kann man den Impact von Transferaktivitäten messen? Wie diese und ähnliche Fragen aufgegriffen und umgesetzt werden, hängt sowohl von der Widmung der jeweiligen Universität als auch von deren Umfeld ab.

Die Österreichische Forschungsgemeinschaft lädt Expertinnen und Experten des tertiären Bereichs ein, das Thema „Die dritte Mission von Universitäten – Transfer und Wissensaustausch mit der Gesellschaft“ aus unterschiedlichen Perspektiven zu diskutieren und Möglichkeiten und Grenzen auszuloten.